





Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 10 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

SEPTEMBER


- 23.09. **16. So. nach Trinitatis** / P. BRAUER / S. ENGEL / P. SCHWEINGEL
Silberne Konfirmation
Violine und Orgel *Kollekte: eigene Gemeinde*
- 30.09 **Erntedankfest / Familiengottesdienst**  Pn. BERNHARDT und Kita
Kollekte: Aufgaben des Diakon. Werkes der Landeskirche
-  17 Uhr **Konzert in St. Nikolai**

OKTOBER

- 07.10. **17. So. nach Trinitatis** mit Abendmahl Pn. BERNHARDT
Tuba und Klavier *Kollekte: eigene Gemeinde*
- 09.10. 8.30 Uhr **Morgenandacht** in der Kirche
- 14.10. **19. So. nach Trinitatis**  P. SCHWEINGEL
Kirchenchor
Kollekte: Kirchenkreiskollekte
- 21.10. **Gottesdienst in Solidarität mit Frauen** Diak. HOLTSMANN und Frauenteam
Kollekte: eigene Gemeinde
- 28.10. **21. So. nach Trinitatis mit Taufen**  P. SCHWEINGEL
Kollekte: eigene Gemeinde
-  17 Uhr **Konzert in St. Nikolai**

NOVEMBER

- 04.11. **22. So. nach Trinitatis** mit Abendmahl P. SCHWEINGEL
Posaunenchor **Gedenken an die Reformation**
Kollekte: Förderung v. kirchl. Angeboten in Ganztagschulen
- 06.11. 8.30 Uhr **Morgenandacht** in der Kirche
- 11.11. **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**  Pn. BERNHARDT
Kammerchor
Kollekte: eigene Gemeinde
- 18.11. **Volkstrauertag / Friedenssonntag** P. SCHWEINGEL
Kollekte: Kriegsgräberfürsorge u. Aktion Sühnezeichen
- 21.11. 10 Uhr **Buß- und Betttag** Diak. HOLTSMANN / P. SCHWEINGEL
für SchülerInnen und Erwachsene
Kollekte: Fachkonferenz Religion i. d. Kastanienhofschule
- 25.11. **Ewigkeitssonntag**  P. SCHWEINGEL
Gedenken der Verstorbenen der Gemeinde
Tuba solo *Kollekte: Sprengelkollekte*
-  17 Uhr **Konzert in St. Nikolai**

 Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. Sonntag i. Mon. nach dem Gottesdienst, sowie an jedem letzten Sonntag i. Mon. von 14 - 16 Uhr geöffnet.

Sackmann- Postille

Okt. / Nov.
2007

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Nr.5




Western von gestern

Kürzlich habe ich im Fernsehen einen Western gesehen, habe aber leider die letzten Minuten verschlafen. Ausgerechnet den Augenblick hatte ich verpasst, auf den der ganze Film hinauslief: Gut und Böse stehen sich auf staubiger Straße Aug in Auge gegenüber, die Melodie, die den gesamten Film durchzieht, klingt immer eindringlicher, und es herrscht eine Atmosphäre, in der man eine Stecknadel fallen hören könnte. Nach einem letzten Blick ziehen Gut und Böse den Revolver, einer von beiden stirbt – in der Regel ist es der Böse ... Also war es nicht so schlimm, dass ich eingeschlafen war – die Sache war ohnehin klar! Doch dann bin ich im nachhinein stutzig geworden: In dem Film hatte der vermeintlich Gute die ganze Zeit über einen schwarzen Anzug getragen, während der scheinbar Böse die weiße Weste trug. Normalerweise steht doch schwarz für böse und weiß für gut, aber dieser Western hat das Schwarz-Weiß-Denken in die Irre geführt!

Im Verlauf des Films hat der Zuschauer erfahren, dass dem Helden einst Schreckliches angetan wurde. So konnte man seine Rachedgedanken nachvollziehen. Man kannte die schreckliche Tat, die sein Leben zerstört hatte, und war daher geneigt, ihn tatsächlich für den Guten zu halten. Dabei nahm man hin, dass er ein Unrecht nach dem anderen beging: alle Cowboys in diesem Film starben, weil er sie erschossen hat – der „Gute“ mit dem schwarzen Anzug. Und als er am Ende endlich seinem weiß gekleideten Feind gegenüber stand – wer wird da das Duell gewonnen haben: Schwarz oder Weiß?

Mir hat das fehlende Ende eine kleine Lektion erteilt. Ich habe mich erlappt gefühlt: Oft scheint es mir von vornherein klar zu sein, wie eine Sache ausgeht. Doch allzu oft vergesse ich dabei, dass ich nur aus einer ganz bestimmten Perspektive auf das Geschehen blicke. Oft scheint alles klar zu sein: schwarz oder weiß. Aber schwarz und weiß – das gibt es in so reiner Form nur im Märchen. In Wirklichkeit trägt auch der Gute keine makellos weiße Weste, in Wirklichkeit hat auch der Böse nicht nur „Dreck am Stecken“. Die Realität hält uns Grautöne vor Augen – sie mischt die Seiten und hebt die Eindeutigkeit auf; der Ausgang ist deshalb offen. Es wäre schade, wenn wir ihn verschlafen!

Einen wachen Gruß von

Kathrin Bernhardt

P.S. Ich danke Jürgen B. Hartig und Detlef Gigga für das großartige Titelfoto!

Kinder sind die Zukunft unserer Gemeinde

Damit Kinder auch in Zukunft in unseren Gemeinderäumen so fröhlich miteinander spielen und feiern können, wie es diese Bilder zeigen, brauchen wir dringend Ihre Hilfe.

Wir wissen, dass Sie, wenn Sie Kirchensteuerzahler sind, monatlich dazu beitragen, die vielfältige Arbeit unserer Gemeinde zu finanzieren. Das ist nicht selbstverständlich, und dafür sagen wir Dank! Dennoch reicht dieser Beitrag nicht, um die anstehenden Personalkosten zu decken.

Viele Arbeiten und Aufgaben in St. Nikolai werden von ehrenamtlichen Kräften übernommen; ohne dieses Engagement könnte Vieles nicht geleistet werden. Ohne Begleitung, Unterstützung und Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter dazu, ist jedoch der Einsatz von Ehrenamtlichen nicht möglich. Es ist z. B. notwendig, dass die Reinigungskraft Gemeinderäume und Kirche sauber hält, dass unsere Pfarramtssekretärin im Büro als erste Ansprechpartnerin der Gemeinde für viele Besucher da ist, dass Diakonin und Pastor geistliche, seelische und fachliche Hilfe anbieten, im Jugendtreff Projekte durchgeführt werden können usw.



Damit das alles so wie bisher aufrechterhalten werden kann, erbitten wir Ihre freiwillige Gemeindespende für unseren Personalkostenfonds.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und grüßen Sie herzlich!

IM NAMEN DES KIRCHENVORSTANDES
MARLIS BEHNSEN

Sie bekommen von uns ab 50 EUR automatisch eine Spendenquittung zugesandt. Für darunter liegende Spenden können Sie Ihren Einzahlungsbeleg als Spendenquittung beim Finanzamt einreichen. Bitte benutzen Sie den für Sie vorbereiteten Überweisungsträger oder überweisen Sie Ihre Spende an die Kirchengemeinde auf das Konto der Stadtkirchenkasse, Konto-Nr. 602 280 bei der EKK Hannover, BLZ 250 607 01, mit Stichwort „FGS 2007 St. Nikolai“. Sie können Ihre Spende aber auch gern direkt im Gemeindebüro abgeben oder unter www.kirche-hannover.de online spenden.

Die Windelrockers aus Limmer stellen sich vor

Wir sind eine Spielgruppe für Kinder von 0-3 Jahren und treffen uns montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im großen Saal der St. Nikolai Kirche, Sackmannstraße.



wenn viele Kinder da sind. Darum freuen wir uns auf jeden Neuling, der den Weg zu den Windelrockern findet. Schaut doch mal, wie es Euch bei uns gefällt! Hier können Kinder Freundschaften schließen, anderes Spielzeug ausprobieren und den Saal zu einem Ausflug mit dem Bobbycar nutzen. Ihre Eltern treffen andere Eltern aus dem Stadtteil.

Weitere Informationen könnt Ihr unter folgenden Telefonnummern erhalten:
Gemeindebüro 2104284 (Mo.+Do. 9.00-11.00 Uhr; Mi. 17.30-18.30 Uhr)
Diakonin Iris Holtmann 05137/94238
Kathrin Wacker 2617330



Zu Beginn des Kindergartenjahres haben uns viele Spielgefährten verlassen. Das Spielen macht allen Kleinen besonders viel Spaß,

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Stichwort „Postille“ (Im Jahr 2006 betragen die Kosten für die Herstellung der Postille 2.777 €. Davon konnten 601€ aus Ihren Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)



Das Wandern ist der „Horties“ Lust

Sage und schreibe fünf Stunden brauchten wir, um zum Süntelturm und zurück zu laufen.

(Original-Ton eines Hortmädchens: „Können wir heute abend noch mal auf den Süntelturm gehen?“) Zur Belohnung für den anstrengenden Aufstieg gab es ein leckeres Eis und eine herrliche Weitsicht bis zum Steinhuder Meer. Die Wanderung zum Süntelturm ist einer der Höhepunkte, wenn die Hortkinder zum Abschluß der Sommerferien drei Tage ins Freizeithaus Süntelbuche nach Bad Münder fahren.

Aber auch die anderen Aktionen wie Lagerfeuer, Tischtennis- und Krökelspiele und Herumstromern am „hauseigenen“ Bach fanden bei den Horties viel Anklang. Selbst für Haushaltspflichten und Essenkochen konnten sich die Kinder begeistern. Gemeinsam macht eben alles mehr Spaß.

Ein weiterer Höhepunkt der Freizeit war die Abschiedsfeier von den zukünftigen Fünftklässlern mit Disco und Spielen.



Gut gelaunt – mit vielen schönen Erinnerungen „im Gepäck“ – stand der Heimkehr und der Wiedersehensfreude mit den Eltern und Geschwistern nichts mehr im Weg.

GABRIELA POSCHKE
KITA-LEITERIN



Familiengottesdienst am Erntedankfest

Ganz besonders die Kinder aus Limmer laden ich am 30. September um 10 Uhr zu unserem Familiengottesdienst ein. Denn in dem Gottesdienst, den wir gemeinsam mit der Kindertagesstätte St. Nikolai feiern, geht es vor allem um die kleinen Dinge und darum, dass alles klein beginnen muss.

Natürlich dürfen die Kinder gern ihre Eltern mitbringen; auch alle anderen Limmeraner laden ich ein, gemeinsam zu singen, zu beten und Gott dafür zu danken, dass wir satt werden dürfen und er alles gut wachsen lässt. In diesem Gottesdienst begrüßen wir auch die neuen Vorkonfirmanden unserer Gemeinde und heißen sie an dieser Stelle schon herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Euch,

EURE KATHRIN BERNHARDT



Erntedankgaben

zum 30. September

Damit zu dem Erntedankgottesdienst (s. Seite 5) unsere Kirche mit Gaben aus den Gärten der Gemeinde geschmückt ist, sammeln bereits am Freitag, 28. September, die Kinder unserer Kindertagesstätte in den Kleingartenkolonien Limmers Erntegaben ein. Weitere Gaben Ihrer Gärten, aber auch andere Dankgaben, bringen Sie bitte am Sonnabend zwischen 12 und 13 Uhr in die Kirche. Die Gaben werden nach dem Fest an die Menschen im Asylheim Haltenhoffstraße weitergegeben.



Bild: Karin Schwendt

Die erste Frau im Stammbaum Jesu: Tamar

Wir laden ein zum **Gottesdienst in Solidarität mit Frauen am 21. Oktober 2007 um 10 Uhr**

„Ich bin kinderlos.“ Auch heute leiden Frauen daran und suchen oft verzweifelt nach Wegen, ihren Kinderwunsch zu erfüllen. So ging es auch Tamar (1. Mose 38), die ihr Leben selbst in die Hand nimmt, sich nicht ihrem Schicksal überlässt, sondern raffiniert handelt und mit Gottes Hilfe eine anerkannte Frau und Zwillingmutter wird.

Das Vorbereitungsteam unter Leitung von Iris Holtmann lädt ein zu diesem Gottesdienst, den gerne auch viele Männer mit uns feiern.
IRIS HOLTMANN

Gottesdienst zum Reformationstag

am 4. November

Der diesjährige Reformationstag, 31. Oktober, fällt auf einen Mittwoch. Da das ein Arbeitstag ist, werden wir im Gottesdienst am 4. November um 10 Uhr der Reformation gedenken.



andere
achten

Friedenssonntag am 18. November

Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir um 10 Uhr den Friedenssonntag. Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt und beten für Frieden, Recht und Gerechtigkeit in der Welt. „andere achten“ ist das Motto des Gottesdienstes. Die Achtung anderer zu spüren und selbst andere zu achten ist eine Grundbedingung, damit Leben gelingt in Familie, Nachbarschaft, Vereinen, Gemeinde und Betrieben. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Barbara Knoke und Michael Müller als Vertreter der Limmerschen Vereine. Ihre Mitglieder werden besonders eingeladen.

Buß- und Betttagsgottesdienst

am 21. November

Wie in jedem Jahr feiern wir am Buß- und Betttag um 10 Uhr einen Gottesdienst in unserer Kirche. Zielgruppe sind besonders die Schülerinnen und Schüler der Kastanienhofschule. Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen!



DER FLÖTENKREIS
ST. NIKOLAI:
Olaf Platte,
Judith Tschirner,
Lökea Ukena-
Schwarz, Helge
Eismann (v.l.n.r.)



Ekaterina Popova

In der **Abendmusik am 30.09.** wird der Blockflötenkreis der St. Nikolai-Kirche Werke von Cesar Bresgen (1913-1988), Clemens non papa (1510-ca.1558) und Vincenzo Ruffo (um 1505-1587) spielen. Der musikalische Bogen spannt sich von Psalmvertonungen aus dem 16. Jahrhundert bis zu der klangschönen „Musica Matutina“ von Bresgen. Auf der Orgel spielt Olaf Platte Choralbearbeitungen von Johann Heinrich Buttstedt (1666-1727) und Hugo Distler (1908-1942) sowie ein Magnificat des Hamburger Organisten Hieronymus Praetorius (1560-1629).

Die Pianistin **Ekaterina Popova** gastiert **am 28.10.** mit ihrem aktuellen Wettbewerbsprogramm in unserer Kirche. Sie ist 1976 in Minsk/Weißrussland geboren, hat in den letzten 15 Jahren etliche internationale Wettbewerbe gewonnen und in vielen Ländern konzertiert. Derzeit bringt Frau Popova ihr Studium an der hannoverschen Hochschule für Musik und Theater in der Solistenklasse bei Prof. Wardi zum Abschluss.

Die nächsten Konzerttermine im Überblick (Beginn jeweils um 17 Uhr):

30.9.

ABENDMUSIK – Blockflöten- und Orgelmusik
von Samuel Scheidt, Clemens non papa, Cesar Bresgen u. a.
FLÖTENKREIS ST. NIKOLAI

28.10.

Musik auf Schwarz und Weiß
Werke von J. S. Bach, Beethoven, Chopin
EKATERINA POPOVA, *Klavier*

25.11.

Konzert am Ewigkeitssonntag
Johann Sebastian Bach:
Kantate „Nach Dir, Herr, verlanget mich“, BWV 150
Antonio Caldara: Missa dolorosa in e-moll
KIRCHENCHOR ST. NIKOLAI
BIRGIT LANDVOGT, *Sopran*, SASKIA FOIT, *Alt*
GOETZ PHILLIP KÖRNER, *Tenor*, CARSTEN KRÜGER, *Bass*
ORCHESTER DER HERRENHÄUSER KIRCHE
OLAF PLATTE und ERICH PAUL RICHTER, *Continuo*
Leitung: CORNELIA SCHWEINGEL





Dem Kirchenjahr sind bestimmte Farben zugeordnet. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der Zeiten und Festtage. Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

	Weiß: Symbol des Lichtes	(Christusfeste).
	Violett: Buße und stille Sammlung	(Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Betttag).
	Rot: Pfingstfeuer, Liebe, Blut	(Gedenktage der Kirche, Pfingsten).
	Grün: Wachstum, aufgehende Saat	(Epiphania-, Vorfasten- und Trinitatiszeit).
	Schwarz: Zeichen der Trauer	(Karfreitag und Karsamstag).

Der Kreis des Kirchenjahres

Im Unterschied zum Kalenderjahr teilen wir das Kirchenjahr in drei große Festkreise. Es beginnt mit dem 1. Adventssonntag und dem Weihnachtsfestkreis. Wir feiern die Liebe des Vaters, die zu uns kommt in Jesus Christus, zu Beginn unserer Zeitrechnung, heute und in Zukunft. Dem Weg Jesu folgen wir, denken an die Hirten, die Weisen aus dem Morgenland, die Flucht nach Ägypten und erleben, wie nahe auch ihm Freude und Leid, Krippe und Kreuz, Geburt und Tod sind. So schließt sich der Osterkreis an, beginnend mit dem Leidensweg Jesu, der am Karfreitag im Tod am Kreuz gipfelt.

Doch die Liebe Gottes durchbricht sogar den Tod, besiegt ihn. Das feiern wir zu Ostern in der Auferstehung Jesu von den Toten. Der Gekreuzigte rettet die Welt, zeigt uns Gottes Liebe, die in Ewigkeit herrscht und, an Pfingsten den Jüngern geschenkt, als Heiliger Geist in uns lebendig sein will. Am Sonntag nach Pfingsten feiern wir am Trinitatis-Sonntag die Drei-Einigkeit Gottes: Der eine Gott hat sich uns dreifältig offenbart: als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Dieser dreieinige Gott wird in der Trinitatiszeit verkündigt. Ihm vertrauend gehen wir dem Ende des Kirchenjahres und unseres irdischen Lebens entgegen: Gottes Ewigkeit, Hoffnung und Erfüllung. ULRICH SCHWEINGEL



KINDER & JUGEND	Spielkreis „Windelrocker“ (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	montags mittwochs	9.45-12 Uhr 9.45-12 Uhr
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 13.10.; 17.11.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Dipl. Soz.-Päd. Martina Kirchner	Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis	montags bis donnerstags montags
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Hiltrud Grote	Donnerstag, 20.9.; 4.+18.10.; 1.+15.11.	15-17 Uhr
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	☎ 2 10 55 45 13.+27.9.; 11.+25.10.; 8.+22.11. ☎ 2 10 35 56	Pfarrhaus 14.30 Uhr
KREISE & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 18.9.; 2.+16.10.; 13.+27.11.	19 Uhr
	Skatrunde Info: Herbert Härter	mittwochs	15-17 Uhr
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 25.9.; 9.+23.10.; 6.+20.11.	19.30 Uhr
	Bastelkreis	mittwochs 14-täg.	Hurlebuschweg 13 18.30 Uhr
	Besuchskreis „Nikonetz“ „Gott und die Welt“ Kirchenvorstandssitzung	25.9.; 23.10.; 4.12. 17.9.; 15.10.; 5.11.; 10.12. 21.9.; 26.10.; 16.11.; 12.12.	Pfarrhaus 18 Uhr Pfarrhaus 19.45 Uhr Pfarrhaus 19 Uhr
MUSIK	Chor Info: Cornelia Schweingel	donnerstags	20 Uhr
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenende 9.-11.11.; 7.-9.12.	
	Posaunenchor Info: Carsten Krüger	montags	18 Uhr
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 16.10.; 6.11.; 4.12.	Sackmannstr. 27 18-19 Uhr 1. Etage hinten rechts
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 14.10.; 11.11. Sonntag, 30.9.; 28.10.; 25.11.	Kirche 11.30-12.30 Uhr Kirche 14-16 Uhr

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

IMPRESSUM → in Farbe auch im Internet unter: www.hallolimmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

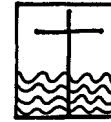
KV-Mitglieder: Marlis Behnsen, Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Jörg Körper, Jens Kroner, Sigrun Seibt, Jutta Steinmetz. Pastor/in: Kathrin Bernhardt und Ulrich Schweingel

Redaktion: Bernd Kraus, Ulrich Schweingel, Sigrun Seibt, Wolfgang Wild. E-mail: ulrich@schweingel.net

Druck: akzent-druck, Salzmannstraße 5, 30451 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

nächster Redaktionsschluss: 30. Oktober 2007 / nächster Einlegetermin: 14. November 2007



Es wurden getauft:

Konrad Augustin Völken, Brandenburg an der Havel
Lina Sophie Blume, Wunstorfer Straße 93
Nora Meyer, Wunstorfer Straße 42
Hendrik Paul Schweingel, Egestorffstraße 5



Es wurden kirchlich getraut:

Christian Kohlrusch und Nicole Kohlrusch,
geb. Schneider, Lauenauer Straße 16
Matthias Vonnemann und Maja Vonnemann,
geb. Scholich, Kirchstraße 17
Christoph Starke und Eva Mazurkewitz, Hamburg
Lars Schreier und Annica Schreier, geb. Meisel, Weidestraße 21
Hansjürgen Rudolph und Gertrud Rudolph, geb. Blume, Sonnenweg 9
Sandra Gniesmer und Philipp Johannes Schweingel, Egestorffstraße 5



Es wurden kirchlich bestattet:

Barbara Pöpperling, geb. Siehl, 77 J., Heisterbergallee 41
Lisbeth Eggers, geb. Tetzlaff, 85 J., fr. Hufelandstraße 9
Anna Gosch, geb. Necker, 92 J., Charlottenstraße 102
Marie Utermöhlen, geb. Henkel, 93 J., fr. Harenberger Straße 30
Ursula Brüning, geb. Meyer, 85 J., Hufelandstraße 22
Gisela Lehmeier, geb. Bunnenberg, 87 J., Eppersstraße 11

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Nikolai Sackmannstraße 32
30453 Hannover-Limmer

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9-11 Uhr; Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84
Mi. 17.30-18.30 Uhr Fax 2 10 53 10

Pastor Ulrich Schweingel ☎ 2 10 05 91

Pastorin Kathrin Bernhardt ☎ 3 65 56 04

Kirchenvorstand Vorsitzende: Marlis Behnsen ☎ 2 10 16 04
Stellvertr. Vors: P. Ulrich Schweingel

Diakonin Iris Holtmann ☎ 05137 / 9 42 38

Jugendtreff CCC-Limmer Martina Kirchner ☎ 2 10 60 24

Diakoniestation West Petra Rose ☎ 47 13 30

Kinder- und Jugendheim Jürgen Thaddey ☎ 2 10 43 86

Tagesgruppe des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24

Kindertagesstätte Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55

Küster Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48

Organist Olaf Platte ☎ 2 60 39 99

Kirchenchor / Kammerchor Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96

Posaunenchor Carsten Krüger ☎ 8 50 60 51